

Inklusion leben...

unter diesem Motto lebt die Tabaluga – Förderschule und mit ihr viele fleißige Menschen. Besonders hervorzuheben ist dabei ein Projekt der 10. Klasse der Regelschule Worbis, mit der Klassenlehrerin Beate Trautmann. Bereits zum 3. Mal brachten sich die Schüler in Eigeninitiative in unseren Schulalltag ein. Begonnen hat alles mit dem kennenlernen verschiedener Behinderungen. So kamen die Schüler auf uns zu, um mehr über unsere Schulform zu erfahren. Daraus ergab sich, dass sie gern etwas für uns und mit uns tun möchten. Zum Kindertag wurden durch die Regelschüler verschiedene Spielstationen für unsere Schüler vorbereitet. Nach anfänglichen Berührungsängsten, hatten alle sehr viel Spaß miteinander und der Weg für eine weitere Zusammenarbeit wurde frei.

Zur Festwoche anlässlich der 10 Jahre Namensgebung übernahmen die Regelschüler die Spiele für alle Kinder und Jugendlichen Schüler und Gäste, begleiteten die Gruppen während der Schnitzeljagd und brachten sich völlig ohne Probleme ein. Auch dies bereitete ihnen so viel Freude, dass allein aus dieser Klasse 2 Schüler ein Praktikum bei uns absolvierten, um später einmal Erzieher zu werden. Damit das Jahr für dieses Projekt einen schönen Ausklang nehmen kann, trafen sich eine Gruppe der regelschülerinnen mit den Klassensprechern der Ober- und Werkstufen, um für die Hofweihnacht der Lebenshilfe den Kuchen zu backen. Es gab viel Spaß und tolle Kuchen, die alle sehr gut verkauft wurden und deren Erlös der Lebenshilfe zugutekommt. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Trautmann und ihre tolle Klasse.